



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 7

ŠKODA VISION iV gibt Ausblick auf elektrische Zukunft der Marke

- › Dynamisch gezeichnete VISION iV ist für ŠKODA der nächste Schritt Richtung Elektromobilität
- › Rein elektrisches Crossover-Coupé mit 225 kW (306 PS) Systemleistung und Allradantrieb
- › Ausblick auf das erste Serienmodell von ŠKODA auf Basis der MEB-Plattform

Die rein elektrische Konzeptstudie VISION iV gibt einen Ausblick auf die elektrische Zukunft von ŠKODA. Das erste Fahrzeug des Automobilherstellers auf Basis des Modularen Elektrifizierungsbaukastens (MEB) des Volkswagen Konzerns ist der nächste Schritt der tschechischen Marke in Richtung Elektromobilität. Das viertürige Crossover-Coupé fasziniert mit einer sportlichen, emotionalen Linienführung und bietet ein grosszügiges Raumgefühl. Für ein dynamisches Fahrerlebnis sorgen Allradantrieb und zwei Elektromotoren mit 225 kW (306 PS) Systemleistung

Die VISION iV ist 4665 Millimeter lang, 1926 Millimeter breit und 1613 Millimeter hoch. Eine dynamische Linienführung sorgt für eine sportliche Optik, dank neuer Proportionen mit kurzer Haube und langem Passagierabteil wird das grosszügige Raumgefühl bereits von aussen sichtbar. So gibt die VISION iV einen konkreten Ausblick auf das erste ŠKODA Serienmodell auf Basis des Modularen Elektrifizierungsbaukastens (MEB) des Volkswagen Konzerns.

Neuinterpretation des ŠKODA Grills und horizontale Lichtleiste

Die Studie trägt eine horizontale Lichtleiste. Sie verläuft über die gesamte Fahrzeugbreite durch den neu interpretierten, abgedeckten ŠKODA Grill mit feinen vertikalen Rippen und kristallinen Strukturen und verbindet die LED-Matrix-Scheinwerfer. Die athletisch gezeichnete Seitenansicht der VISION iV prägen ausgestellte Kotflügel und eine coupé-hafte Dachlinie. Die Türen haben keine Griffe und öffnen sich bei Berührung automatisch. Anstatt klassischer Aussenspiegel kommen Kameras zum Einsatz, die eine 180-Grad-Ansicht in den Innenspiegel projizieren. Neue Akzente im Innenraum setzen die Anordnung von Instrumententafel und Mittelkonsole in verschiedenen Lagen und Ebenen sowie ein scheinbar schwebender Bildschirm.

Zwei Elektromotoren und konsequente Smartphone-Einbindung

Den emissionsfreien Antrieb der ŠKODA VISION iV übernehmen zwei Elektromotoren – einer an der Vorder- und einer an der Hinterachse. Dadurch wird die VISION iV zum Allradler, die Systemleistung von 225 kW (306 PS) wird je nach Anforderung verteilt. Das sorgt für dynamische und sichere Fahreigenschaften. Die maximale Reichweite beträgt bis zu 500 Kilometer im WLTP-Zyklus, die Batterie lässt sich in 30 Minuten auf 80 Prozent ihrer Speicherkapazität aufladen. Die Studie kann sich mit Laserscannern, Radarsensoren und Kameras perfekt orientieren, in entsprechenden Situationen fährt sie autonom oder parkt selbstständig. Eine umfassende Vernetzung ermöglicht die direkte Kommunikation mit anderen Verkehrsteilnehmern, Fahrzeugen und Infrastruktursystemen.

Das Infotainmentsystem der neusten Generation bietet Zugriff auf zahlreiche Mobile Online-Dienste von ŠKODA, zudem beherrscht es Gesten und natürliche Sprachsteuerung und bindet auch Smartphones von Fahrer und Beifahrer ins Bedienkonzept ein. Per digitalem Schlüssel lässt sich die VISION iV per Smartphone öffnen und starten. Ausserdem überwacht die Studie die Herzfrequenz des Fahrers. So sorgt sie für zusätzliche Sicherheit und bremst notfalls automatisch bis zum Stillstand ab.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 7

ŠKODA VISION iV legt Fokus auf Dynamik und Raumgefühl

- › Design akzentuiert leichte Handhabung künftiger ŠKODA Elektrofahrzeuge
- › Horizontale Lichtleiste über die ganze Fahrzeugbreite verbindet die LED-Matrix-Scheinwerfer
- › Neues Innenraum-Konzept mit verschiedenen Ebenen und scheinbar schwebendem Monitor

Die VISION iV ist ein konkreter Ausblick auf die künftige ŠKODA Elektro-Familie. Bei der Konzeptstudie verläuft diese Leiste durch den Frontgrill über die gesamte Fahrzeugbreite und verbindet die LED-Matrix-Scheinwerfer. Das reduzierte Design der VISION iV verdeutlicht, wie einfach die Bedienung der Elektrofahrzeuge im Alltag von der Hand geht. Sportliche und dynamische Linien stehen für Fahrspass, das grosszügige Raumgefühl zeichnet die Konzeptstudie als echten ŠKODA aus. Neue Akzente setzen im Interieur die Anordnung von Instrumententafel und Mittelkonsole in verschiedenen Lagen und Ebenen sowie ein scheinbar frei schwebender zentraler Bildschirm.

Oliver Stefani, Leiter ŠKODA Design, erklärt: „Das markante Gesicht dieser Konzeptstudie mit der Lichtleiste verleiht ihr einen sehr modernen Look und unterstützt ihren starken, selbstbewussten Auftritt.“

Die ŠKODA VISION iV ist 4665 Millimeter lang, 1926 Millimeter breit und 1613 Millimeter hoch, der Radstand beträgt 2.765 Millimeter. Die Studie ist in Ultra Yellow lackiert, einer mehrschichtigen Farbe, die organische Gold-Pigmente enthält und so den Eindruck eines Farbverlaufs vermittelt. Ergänzt wird die schimmernde Oberfläche durch matte anthrazit-farbene Elemente, die der Studie einen robusten, modernen Look verleihen. Das Design der ŠKODA VISION iV kombiniert eine athletisch gezeichnete Karosserie und kräftig ausgestellte Kotflügel mit einer coupé-haften, fließenden Dachlinie. Die Seitenansicht prägt eine Tornadolinie, die Front und Heck verbindet. Sie betont die klaren Flächen der ohne Griffe gestalteten Türen, die sich bei Berührung automatisch öffnen – die gegenläufigen hinteren Türen sogar elektrisch. Statt klassischer Aussenspiegel kommen Kameras zum Einsatz, die eine 180-Grad-Ansicht in den Innenspiegel projizieren. Die aerodynamisch optimierten 22-Zoll-Räder wirken offen und leicht. Je eine Speiche jeder Felge trägt einen beleuchteten ŠKODA Schriftzug.

Kristalline Form und minimalistisches Design

Die Front prägt eine Neuinterpretation des typischen, breit abgedeckten ŠKODA Grills mit feinen vertikalen Rippen und kristallinen, beleuchteten Strukturen. Eine auffällige horizontale Lichtleiste im oberen Bereich des Grills verbindet die pfeilförmigen Hauptscheinwerfer, die in innovativer LED-Matrix-Technik erstrahlen. Die Scheinwerfer erinnern an drei Glassteine und verfügen markentypisch über weitere kristalline Elemente. Markante grosse Lufteinlässe in der Frontschürze unterstreichen den sportlichen Auftritt. Die klar modellierte, kurze Fronthaube trägt ein beleuchtetes ŠKODA Logo aus Kristall.

Die lange Fahrgastzelle lässt bereits von aussen die grosszügigen Platzverhältnisse im Innenraum erahnen. Das Kofferraumvolumen beläuft sich auf 550 Liter. Am kräftigen Heck finden sich aerodynamische Abrisskanten sowie kristalline LED-Rückleuchten. Sie interpretieren die ŠKODA typische C-Form neu und betonen zusammen mit einem Leuchtstreifen über dem Heckdiffusor die Breite des Fahrzeugs. Ein weiterer Blickfang an der flach auslaufenden, elektrisch bedienbaren Heckklappe ist der ŠKODA Schriftzug, dessen einzelne Buchstaben rot leuchten.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 7

[Oliver Stefani](#) erläutert: „Das reduzierte Design, das auch die Kameras anstelle der Aussenspiegel oder die fehlenden Türgriffe unterstreichen, steht symbolisch für die einfache Bedienung unserer Elektrofahrzeuge. Illuminierte Elemente und die neue Lichttechnik setzen darüber hinaus spannende optische Akzente.“

Luftiges Raumgefühl und neue Akzente im grossen Innenraum

Der Innenraum der VISION iV zitiert das Design der Studie VISION E auf, entwickelt es weiter und ist Vorbild für künftige Elektrofahrzeuge des tschechischen Herstellers. Die ŠKODA Designer nutzen das Fehlen eines klassischen Mittelunnels für eine überraschende neue Anordnung von Instrumententafel und Mittelkonsole. Dies sorgt für ein besonders grosszügiges Raumgefühl. Die unterste Ebene bietet viel Stauraum. Zwischen Fahrer- und Beifahrersitz befindet sich eine bewegliche und besonders leicht erreichbare Mittelkonsole. Sie bietet Platz für Bedienelemente sowie zwei Mobiltelefone, die drahtlos in das Infotainment- und Bediensystem eingebunden und induktiv aufgeladen werden können.

Die Instrumententafel besteht aus zwei filigran und leicht wirkenden Lagen. Sie nimmt die Form der Fahrzeugfront auf, eine Ziernaht und die Ambientebeleuchtung betonen diese Linienführung zusätzlich. Der grosse Bildschirm scheint zentral über der Instrumententafel zu schweben, eine Ablagefläche davor stützt die Hand, die den Touchscreen bedient. Die edle, weich geschäumte Oberfläche mit ihrer spezifischen Narbung ist kristallinen Strukturen nachempfunden und wird künftig in allen ŠKODA Fahrzeugen zum Einsatz kommen. Daneben komplettiert das Material Ultrasuede® als synthetischer Velourleder-Stoff Instrumententafel und Türtafeln. Bei Ultrasuede® handelt es sich um einen Premiumfaser, die besonders umweltschonend hergestellt wird.

In der unteren Lage der Instrumententafel kommen Dekorelemente aus matt lackiertem, technisch anmutenden Birkenholz furnier zum Einsatz, das extrem verformbar, stabil und leicht ist. Sie ersetzen zudem die klassischen Lüftungsdüsen und erzeugen das Gefühl einer natürlichen Luftströmung. Die aus Echtholz gefertigten Lamellen ziehen sich fast über die gesamte Innenraumbreite und zeugen von der Liebe der ŠKODA Designer zum Detail. Diese zeigt sich auch an den beleuchteten Türgriffen, die dreidimensional wirken und in ihrer Form an ŠKODA Klassiker wie den POPULAR erinnern. Das luftige Raumgefühl und die grosszügige Innenraumgestaltung der ŠKODA VISION iV werden von einem Panorama-Glasdach zusätzlich hervorgehoben.

Neu gestaltetes Lenkrad und drehbare Sitze

In einem neuen Design präsentiert sich auch das Lenkrad der VISION iV. Es kommt mit zwei Speichen aus und trägt statt des gewohnten ŠKODA Logos jetzt den ŠKODA Schriftzug in Einzelbuchstaben, darunter zitiert eine Metallspange die Fahrzeugfront. Tasten und besonders wertig ausgeführte, scheinbar schwebende Knöpfe am Lenkrad verbinden edles Design und einfache Bedienbarkeit. Die Fahrprofilauswahl erfolgt vom Lenkrad aus, damit liegen alle Bedienelemente zentral beisammen und sind für den Fahrer einfach zu erreichen. Auch die besonders leichten, drehbaren Sitze tragen zum luftigen Raumgefühl bei. Die Sitzflächen sind aus der künstlichen Velourleder-Alternative Dinamica® gefertigt, die ohne tierische Bestandteile auskommt und deren Perforation goldschimmernde Akzente zeigt. Dinamica® besteht zu einem Teil aus recycelten Polyesterfasern wie sie beispielsweise in T-Shirts oder PET-Flaschen verwendet werden. Recycelte Polyesterfasern reduzieren den CO₂-Ausstoss während der Produktion um rund 80 Prozent, verglichen mit dem Produktionsprozess bei herkömmlichen Materialien. Die Rückenlehnen sind mit einem Material aus veganen Vinylfasern bezogen, während die Sitzeinlagen eine perforierte Oberfläche mit goldenen Akzenten tragen. Der Fussraum ist mit Tuft-Fussmatten aus reiner Wolle ausgelegt, die biologisch abbaubar sind.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 4 von 7

Emissionsfreier Antrieb mit zwei Elektromotoren

- › Konzeptstudie basiert auf Modularem Elektrifizierungsbaukasten (MEB) des Volkswagen Konzerns
- › ŠKODA VISION iV erzielt eine Systemleistung von 225 kW (306 PS) und Allradantrieb
- › Lithium-Ionen-Batterie mit 83 kWh Kapazität und bis zu 500 Kilometern Reichweite nach WLTP

Die ŠKODA VISION iV verbindet in beeindruckender Weise emissionsfreies Fahren mit höchster Dynamik. Die Konzeptstudie ist das erste rein batterieelektrische Fahrzeug von ŠKODA, das auf dem Modularen Elektrifizierungsbaukasten (MEB) des Volkswagen Konzerns basiert und von zwei Elektromotoren angetrieben wird, die eine Systemleistung von 225 kW (306 PS) erzielen. Die maximale Reichweite beträgt bis zu 500 Kilometer im WLTP-Zyklus, die Lithium-Ionen-Batterie lässt sich innerhalb von 30 Minuten auf 80 Prozent ihrer Speicherkapazität aufladen. Ein intelligenter Allradantrieb sorgt für sichere und dynamische Fahreigenschaften.

Christian Strube, ŠKODA Vorstand für Technische Entwicklung, sagt: „Charakteristisch für Elektromotoren ist, dass direkt ab dem Start das maximale Drehmoment zur Verfügung steht. Das führt zu einem sehr guten Ansprechverhalten. In der Beschleunigung erreicht dieses Konzeptfahrzeug die höchsten Dynamikwerte, die wir bislang bei einem ŠKODA erlebt haben. Und das alles emissionsfrei, leise und mit perfekter Traktion.“

ŠKODA greift für die VISION iV auf den Modularen Elektrifizierungsbaukasten (MEB) des Volkswagen Konzerns zurück. Den emissionsfreien Antrieb übernehmen zwei Elektromotoren – jeweils einer an der Vorder- und Hinterachse. So verfügt das Konzeptfahrzeug über einen Allradantrieb, der situationsbedingt reagiert. Die Systemleistung beträgt 225 kW (306 PS), die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 180 km/h. Dank des jederzeit verzögerungsfrei anliegenden maximalen Drehmoments erreicht die VISION iV Tempo 100 aus dem Stand bereits nach 5,9 Sekunden. Ein Zwischenspur von 80 auf 120 km/h dauert weniger als 4 Sekunden. Die maximale Reichweite beträgt bis zu 500 Kilometer nach WLTP-Zyklus.

Lithium-Ionen-Batterie in 30 Minuten auf 80 Prozent der Kapazität geladen

Im MEB liegt die Hochspannungs-Batterie platzsparend und optimal geschützt zwischen der Vorder- und der Hinterachse im Unterboden des Fahrzeugs. Der flüssigkeitsgekühlte Lithium-Ionen-Akku hat eine Kapazität von 83 kWh und lässt sich in 30 Minuten auf bis zu 80 Prozent seiner Gesamtkapazität aufladen. Der Ladevorgang ist per Kabel möglich. Die Steuerung des Energieflusses zwischen den Motoren und der Batterie erfolgt elektronisch.

Auch die Kraftverteilung des Allradantriebs übernimmt die intelligente Elektronik. Sie sorgt beim Beschleunigen für die optimale Traktion aller vier Räder. Die kontinuierliche und simultane Steuerung richtet sich dabei immer nach den jeweiligen Anforderungen des Fahrers sowie den individuellen Bedingungen und gegebenen Situationen. So sorgt der intelligente Allradantrieb jederzeit für ein Maximum an Dynamik, Fahrstabilität und Sicherheit.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 5 von 7

Innovative Technologien für Sicherheit und Komfort

- › Assistenten unterstützen den Fahrer und helfen beim autonomem Fahren und Parken
- › VISION iV tauscht Informationen mit anderen Verkehrsteilnehmern, Fahrzeugen und Infrastruktursystemen aus
- › Konzeptstudie nutzt Kameras, Laserscanner und Radarsensoren zur Orientierung

Die ŠKODA VISION iV verbessert mit innovativen Technologien sowohl Sicherheit als auch Komfort der Passagiere. Sie ist mit verschiedenen Laserscannern, Radarsensoren und Kameras ausgerüstet, um sich in ihrer Umgebung orientieren und auf ihr Umfeld reagieren zu können. Zudem ermöglicht eine umfassende Vernetzung der Konzeptstudie den direkten Austausch mit anderen Verkehrsteilnehmern, Fahrzeugen und Infrastruktursystemen. So ist die ŠKODA VISION iV in der Lage, in entsprechenden Situationen autonom zu fahren oder selbstständig zu parken.

ŠKODA bietet in der VISION iV Technologien für ein neues Level an Sicherheit und Komfort. Eine umfassende Vernetzung ermöglicht die Kommunikation mit anderen Verkehrsteilnehmern, Fahrzeugen und Infrastruktureinrichtungen wie Verkehrsleitzentralen und kann dadurch auf das Geschehen im Strassenverkehr schneller und präziser reagieren. Zudem unterstützen zahlreiche Assistenten die VISION iV, wenn der Fahrer entweder selbst steuert oder autonom fahren und parken lässt.

Moderne Laserscanner und Radarsensoren ermöglichen es, das Umfeld genau zu erfassen. Die Daten verarbeitet dabei eine leistungsfähige Recheneinheit mit höchster Prozessorkapazität. Assistenzsysteme wie der Stauassistent arbeiten daher besonders präzise und zügig. Die ŠKODA VISION iV ermöglicht autonomes Fahren auf Level 3. Das bedeutet, sie kann beispielsweise auf Autobahnen die komplette Steuerung übernehmen. Die Systeme regeln dabei Überholvorgänge und Ausweichmanöver, geben Gas und bremsen. In Gefahrensituationen wird der Fahrer aufgefordert, innerhalb einer definierten Zeit das Lenkrad wieder zu übernehmen. Ab Level 3 kommunizieren Fahrzeuge auch selbstständig mit anderen Fahrzeugen und tauschen sich dabei über potenzielle Gefahren aus. Die ŠKODA VISION iV kann darüber hinaus bereits mit der jeweiligen Infrastruktur kommunizieren.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 6 von 7

Modernstes Infotainment mit Sprach- und Gestensteuerung

- › Smartphones sind direkt ins Infotainment- und Bediensystem der Konzeptstudie integriert
- › Umfassende Vernetzung ermöglicht jederzeit Zugriff auf Infotainment Online und Care Connect
- › ŠKODA VISION iV lässt sich mit einem digitalen Schlüssel per Smartphone entriegeln

Die ŠKODA VISION iV bietet das Infotainmentsystem der neuesten Generation. Es bietet den Zugriff auf zahlreiche Mobile Online-Dienste von ŠKODA inklusive Infotainment Online und Care Connect. Gesteuert wird das System auf Wunsch durch natürlich gesprochene Sätze, Gesten oder die Smartphones der Mitfahrer. Die Geräte werden über die neuartige Mittelkonsole direkt in das Infotainmentsystem der Konzeptstudie eingebunden. Das Smartphone kann zudem als digitaler Schlüssel verwendet werden mit dem sich die VISION iV öffnen und starten lässt.

Die VISION iV ist perfekt auf die Bedürfnisse der modernen Gesellschaft ausgerichtet und bindet das Smartphone als Bestandteil des Bedien- und Infotainmentkonzepts umfassend ein. Bereits die Türen können mit einem digitalen Schlüssel per Smartphone geöffnet werden. Im Fahrzeug finden die mobilen Geräte von Fahrer und Beifahrer in der Mittelkonsole Platz, werden induktiv geladen und drahtlos in das Infotainmentsystem der neusten Generation eingebunden. Ausserdem lässt sich die VISION iV mit Gesten steuern und versteht dank einer intelligenten, onlinegestützten Spracherkennung natürlich gesprochene ganze Sätze und sogar Dialekte.

Nach dem Öffnen der VISION iV begrüsst sie den Fahrer mit einem spezifischen Willkommens-Logo auf dem scheinbar schwebenden Monitor. Eine permanente Online-Verbindung per 5G ermöglicht die Nutzung zahlreicher Mobiler Online-Dienste von ŠKODA wie Infotainment Online und Care Connect. Infotainment Online bietet etwa Online-Verkehrsinformationen in Echtzeit, Wetterberichte oder Informationen über freie Parkplätze. Care Connect umfasst den Proaktiven Service und den Fahrzeugfernzugriff Remote Access über die ŠKODA Connect App oder das ŠKODA Connect Webportal.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 7 von 7

Für den perfekten Klang im Fahrzeug sorgt ein Premium Soundsystem, auf das Wohlergehen und die Sicherheit des Fahrers achtet die VISION iV selbst. So überwacht sie zum Beispiel die Augenbewegungen und bemerkt, wenn die Aufmerksamkeit nachlässt. Zudem kann sie die Herzfrequenz überwachen, um bei kritischen Werten zu warnen oder notfalls das Fahrzeug automatisch und sicher bis zum Stillstand abzubremesen.

Weitere Informationen:

Emanuel Steinbeck, PR ŠKODA

Tel. 056 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch

www.skoda.ch / www.skodapress.ch

ŠKODA AUTO

- › wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ und SUPERB.
- › lieferte 2018 weltweit mehr als 1,25 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.

ŠKODA Media Services

media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

 Follow @skodaautonews